

## BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe, beziehungsweise Teilen davon, liegen Prospekte folgender Firmen bei: Aktiv Discount HB-Blumenthal; Aktiv Discount Hagen; Aldi Nord LK-OHZ; Beil Optik Ritterhude; BOSCH Service Autofahrer Fachmarkt OHZ; Edeka Aumund; Edeka Braasch Schwanewede; Edeka Brüning u. Tochter Bremen; Edeka Hemeyer Beverstedt; Edeka Lilienthal, Worpsswede, Grasberg; Edeka Lohmann Gnarrenburg; Edeka Hemeyer Beverstedt; Edeka Schloen Hambergen; EWE Worpsswede; Famila Zeven; Lidl Ritterhude, Worpsswede, Grasberg, Lilienthal; Marktkauf OHZ; Massagepraxis Claudia Schmidtke, Beverstedt; Medimax OHZ; nah und gut Baake Vollersode; NP Markt Grasberg; NP Markt Schwanewede; REWE OHZ, Ritterhude, HB-Borgfeld; Roller-Markt HB-Oslebshausen; Schuh Mann OHZ, Ritt., BRV, Gnarrenburg, Sittensen

Wir bitten um Beachtung.

## Geschwindigkeitskontrollen

**Landkreis.** Der Landkreis überprüft in diesem Monat die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer und zwar am Freitag, 19. Juli in der Dorfstraße in Worpsswede - Neu Sankt Jürgen, am Montag, 13. Juli in der Huxfelder Straße in Grasberg, am Donnerstag, 23. Juli in der K43 in Ritterhude und am Montag, 27. Juli in der Wesermünder Straße in Hambergen.

**Puten- und Hähnchenbrust**  
saftig geräuchert - aus eigener Herstellung  
FÜR IHRE GÄSTE NUR DAS BESTE  
• ab 6 Personen Lieferung ins Haus  
• 365 Tage im Jahr für Sie da  
• festlich dekoriert • leckere Beilagen  
Partyservice Albers ☎ (0 42 87) 10 28  
www.partyservice-albers.de

**KRONE**  
Ernte gut, alles gut!  
**Verkauf & Service**  
Wir beraten Sie gerne.  
**Wohltmann**  
Landtechnik GmbH  
Traktoren • Landmaschinen • Fahrzeuge  
Shell Station • Bauschlosserei  
Kommunal- und Gartengeräte  
Vollersode 5 • 27729 Vollersode  
Tel. (0 47 94) 9 31 10 • Fax 93 11 20  
www.wohltmann-landtechnik.de

## OSTERHOLZER Anzeiger

Verlag, Herausgeber und Vertrieber:  
Anzeiger Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 58,  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
E-Mail: OHZ@anzeiger-verlag.de  
www.anzeiger-verlag.de

facebook.com/anzeiger

**Zustellung**  
Tel. 04791/9665-0  
E-Mail: vertrieb@anzeiger-verlag.de

**Redaktion**  
Tel. 04791/9665-65  
redaktion@anzeiger-verlag.de

**Anzeigen**  
Tel. 04791/9665-33  
Fax 04791/9665-55

**Anzeigenberatung**  
Anja Hildebrandt, Anke Biefeld  
Torsten Seedorf, Stefanie Tietjen

**Lokalredaktion**  
Ulla Ingenhoven (Leitung)  
Ralf Rospek, Kristoffer Begatik

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt**  
Wilfried Kalski

**Redaktionsschluss**  
montags und donnerstags 12 Uhr

**Anzeigenschluss**  
montags und donnerstags 16 Uhr

**Bildquellen**  
teilw. Fotolia.de

Preisliste mit AGB vom 1. Januar 2015

Erscheint jeden Mittwoch und Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter  
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer

Technische Ausführung: **DES: MEDIA**  
DESIGN & MEDIEN

Arenz + Kalski GmbH + Co. KG  
Bahnhofstraße 58 a  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
www.desmedia.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und sonstige Unterlagen keine Gewähr. Artikel, Beilagen usw., die namentlich oder durch Initialen gekennzeichnet sind, die nicht im Impressum stehen, erscheinen außer der Verantwortung der Redaktion. Dem Verlag steht ausdrücklich die uneingeschränkte Nutzung in weiteren Medien, insbesondere der Veröffentlichung im Internet zu. Die Veröffentlichung im Internet betrifft nicht nur die verlagseigenen Webseiten, sondern auch Webseiten Dritter und soziale Netzwerke (Facebook, etc.). Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Verlagsbüro eingesehen werden.  
Im Postvertrieb unter Postvertriebsnummer T 25240 C ist der Bremenvörder Anzeiger dem Osterholzer Anzeiger beigelegt.

# Kinder schon früh sensibilisieren

## Projekt ener:kita: 15 Kindertagesstätten zogen Zwischenbilanz

VON ULRICH EVERS

**Osterholz-Scharmbeck. Seit zwei Jahren läuft im Landkreis das Projekt ener:kita. 15 Kindertagesstätten beteiligen sich an der von der Bremer Klimaschutzagentur energie-konsens entwickelten Maßnahme. Ihr Ziel: Kinder im Umgang mit Ressourcen möglichst früh zu sensibilisieren.**

Durch Schulungen der Betreuerinnen und durch Spiele für die Kleinen wurden sie dafür begeistert, möglichst schonend mit Ressourcen wie Energie, Wasser oder Wärme umzugehen zu lernen. Jetzt zogen die Verantwortlichen eine Zwischenbilanz.

Einsparungen von fünf bis 15 Prozent in Sachen Energieverbrauch seien in jedem Haushalt möglich, wenn seine Bewohner verantwortungsvoll mit Energie umgehen. Damit Kinder möglichst in frühem Alter schon lernen, wie wichtig der richtige Umgang mit Strom und Wasser ist, beteiligten sich 15 Kitas aus dem Landkreis an dem Projekt, dessen Schirmherrschaft die Grasberger Bürgermeisterin Marion Schorfmann übernommen hat. „Was uns damals zu diesem Projekt bewegt hat, war, das Ziel zu erreichen, über die Kinder auch die Eltern für das Thema zu sensibilisieren“, sagte sie auf einem Treffen aller am Projekt beteiligten Parteien. „Wenn wir das erreichen, haben wir 200 Prozent erreicht.“ Sie stellte schon jetzt in Aussicht, dass das Projekt über den vorhergesehenen Zeitraum verlängert wird, da es noch vieles nachzuarbeiten gebe.



„Im Kindergarten sind wir alle große Forscher“: Die Kinder der Kindertagesstätte Malletstraße unterhielten die Anwesenden mit einer musikalischen Darbietung zum Thema Energie. Foto: ue

Auf einem Markt der Möglichkeiten konnten sich alle Beteiligten informieren, wie verschiedene Kitas das Projekt angegangen sind. So lernten die Kleinen, was alles Energie ist, wo im Haus die Energiezufuhr ist oder woher der Strom überhaupt kommt. Praktische Experimente mit Magneten und Stromkreisen, Bastelaktionen bis hin zu Ausflügen in Kooperation mit Energieversorgern waren nur einige Wege, wie sich die Kids dem Thema näherten. Dass auch Müll Energie sein kann, lernten sie in gemeinsamen Müllsammelaktionen, die sie weiter für das Thema Umwelt sensibi-

lierten. Auch dem Umgang mit der Ressource Wasser näherte man sich auf spielerische Weise. Welche Wasserquellen gibt es im Haus und im Garten? Wie viel von allem Wasser ist Süß- und wie viel Salzwasser? Pädagogische Unterstützung bei all diesen Projekten lieferte die Biologische Station Osterholz durch speziell geschulte Fachkräfte und Weiterbildungen für die Erzieherinnen und Erzieher. Finanzielle Unterstützung kommt von der Volksbank eG. „Ich finde ganz spannend, was es hier alles zu sehen gibt“, sagte Vorstandsmitglied Jan Mackenberg nach Begutachtung des

Marktes der Möglichkeiten. Er unterstrich die Nachhaltigkeit der Aktion, die für die Volksbank ein Grund gewesen sei, sich finanziell zu engagieren. „Hier wird ein Bewusstsein bei den Kindern für das wichtige Thema des schonenden Umgangs mit Ressourcen geweckt. Sie können es zu Hause an ihre Eltern weitergeben. Das ist für uns als Bank der Anlass, diese Nachhaltigkeit zu fördern.“ Die Volksbank will auch zukünftig die 15 teilnehmenden Kindertagesstätten finanziell unterstützen, „damit das Projekt weitergetragen werden kann“, so Mackenberg abschließend.

# Der Schlüssel mit der roten Schleife

## Neuer Kleinbus für die städtische Jugendarbeit

VON ULLA INGENHOVEN

**Osterholz-Scharmbeck. „Der alte Kleinbus war ständig kaputt. Jetzt lohnte es sich nicht mehr, ihn zu reparieren“, sagte Monika Geßler, die Leiterin des Jugendhauses am Pumpenberg. Von Traurigkeit war in ihrem Gesicht allerdings nichts zu spüren. Das neue Fahrzeug stand nämlich schon vor dem Rathaus, es fehlte nur noch der Schlüssel. Den erhielt sie dann auch von Torsten Rohde.**

Zur feierlichen Übergabe begrüßte der Bürgermeister nicht nur die Mitarbeiter der städtischen Jugendarbeit, sondern auch die Sponsoren und Spender, die dieses Projekt erst ermöglicht haben. „Ich bin froh, dass wir es geschafft haben, uns einen so schönen Bus anzuschaffen - mit Ihrer aller Hilfe“, klang Torsten Rohde erleichtert. Denn: „Eines hat die Stadt genug: wenig Geld.“ Der neue Kleinbus wurde notwendig, da der alte defekt war. Regelmäßig werden von der Jugendarbeit verschiedene Freizeitaktivitäten angeboten, die für



Freudestrahlend nahm Monika Geßler, Leiterin des Jugendhauses am Pumpenberg, den Schlüssel für den neuen Kleinbus aus den Händen von Bürgermeister Torsten Rohde entgegen. Foto: ui

die Jugendlichen von besonderer Bedeutung sind. 22 Unternehmen aus der Stadt und Umgebung haben sich an dem Projekt beteiligt und sich auf dem Kleinbus mit ihrem Logo verewigt. Torsten Rohde sprach

dann auch von einer Win-win-Situation: „Der Bus ist nicht nur im Landkreis unterwegs, sondern auch über die Grenzen hinaus, zum Beispiel in Polen. So wird Ihr Unternehmen in das Land getragen“, richtete er seine Worte an die Sponsoren und Spender. Das sei ein gutes Image sowohl für die Stadt als auch für die Unternehmen. Ein weiterer Teil der Finanzierung kam aus dem Erlös des diesjährigen Wohltätigkeitskonzertes mit dem Heeresmusikkorps Hannover im Mai in der Stadthalle. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Unterstützern. „Wir können jetzt einen Haken hinter diese Baustelle machen.“ Den mit einer roten Schleife verzierten Schlüssel für das Fahrzeug übergab er an Monika Geßler. „Eigentlich könnten Sie gleich losfahren, für die Tankfüllung hat Firma Familia gesorgt.“ Die Jugendhausleiterin bedankte sich freudestrahlend. „Der Bus ist schön groß und gut für Polen.“ Jetzt könne man wieder Fahrten machen. Auch für das Ferien-

programm brauche man den Bus, zum Beispiel, um an den Strand zu fahren oder Drachen steigen zu lassen. Sie gab aber auch zu, es nicht für möglich gehalten zu haben, ein neues Fahrzeug zu bekommen. „Aber man soll die Hoffnung nie aufgeben.“ Volker Robnitzki ist bei der Stadt für den Bereich Organisation und Beschaffung zuständig. Ihm war es wichtig, nicht nur den Renault Master als Neunsitzer zu bekommen, sondern dass „das Auto sofort mit der Schlüsselübergabe ins Eigentum übergeht und voll finanziert ist“. Mit der Firma „Mobil Marketing Riedel & Kaiser“ aus Kettingendorf in Süddeutschland wurde ein Partner gefunden, der das Projekt zuverlässig und seriös umgesetzt hat. Für Michael Friedrichs von der Firma Riedel & Kaiser war es ein ganzes Stück Arbeit gewesen. Von Januar bis März sei er damit beschäftigt gewesen, Kontakte zu den Firmen aufzunehmen und die Flächen auf dem Bus zu vermarkten.

**BÖSE**  
ZAHNÄRZTLICHE PRAXISGEMEINSCHAFT  
W O R P S S W E D E

**Unser Leistungsspektrum:**  
Vorsorgeuntersuchungen  
Prophylaxe (Kinder/Jugendliche/Erwachsene)  
Professionelle Zahnreinigung • Zahnerhaltung  
Parodontologie (Behandlung von Zahnfleischerkrankungen)  
Implantologie  
Prothetik/Zahnersatz (hergestellt in deutschem Meisterlabor)  
Endodontie (Wurzelkanalbehandlungen)  
Kariesinfiltration ("Bohren-nein-danke")  
Ästhetische Zahnheilkunde  
Behandlung von Kiefergelenkerkrankungen/DIR-System  
Schnarcherschienen • Behandlung unter Hypnose • Hausbesuche  
Spezialistin für Senioren Zahnmedizin

*Wir für Ihre Mundgesundheit!*  
Findorffstraße 5 • 27726 Worpsswede

Font: 04792-1489 • Fax: 04792-95055

www.boese-zahnaerzte-worpsswede.de

## VERANSTALTUNGEN

SONNTAG, 5. JULI

**Bühne**  
17 Uhr „Gretchen 99ff“  
Theaterkabarett von Lutz Hübner  
Theater am Deich, Bremen

19 Uhr „Das Leben des Brian“  
Gemeindesaal des Borgfelder  
Gemeindezentrums

**Musik**  
17 Uhr Worpssweder Orgelmusik  
„Music for a While“  
Zionskirche Worpsswede

**Ausstellungen**  
11.30 Uhr Arsenal des Libellenfängers  
Assemblagen von Oliver Zabel  
Altes Rathaus, Worpsswede

**Sonstiges**  
12 Uhr Kunst im Park  
Gut Sandbeck, OHZ

MONTAG, 6. JULI

**Elterncafe**  
10 Uhr Hebammensprechstunde  
Altes Amtsgericht, Lilienthal

DIENSTAG, 7. JULI

**Bühne**  
20 Uhr „Der eingebildete Kranke“  
Freilichtbühne Lilienthal

MITTWOCH, 8. JULI

**Elterncafe**  
10 Uhr Hebammensprechstunde  
Altes Rathaus, Hambergen

FREITAG, 10. JULI

**Bühne**  
20 Uhr „Der eingebildete Kranke“  
Freilichtbühne Lilienthal

**Sonstiges**  
11 - 18 Uhr Offene Ateliers  
Worpsswede

SONNABEND, 11. JULI

**Bühne**  
17 Uhr „Herr der Diebe“  
Freilichtbühne Lilienthal

15 Uhr und 19.30 Uhr  
„Das Leben des Brian“  
Gemeindesaal des Borgfelder  
Gemeindezentrums

**Party**  
20 Uhr Worpsswede tanzt  
Bötjersche Scheune, Worpsswede

**Sonstiges**  
11 - 18 Uhr Offene Ateliers  
Worpsswede

SONNTAG, 12. JULI

**Bühne**  
16.30 Uhr „Das Leben des Brian“  
Gemeindesaal des Borgfelder  
Gemeindezentrums

17 Uhr „Herr der Diebe“  
Freilichtbühne Lilienthal

**Musik**  
17 Uhr Worpssweder Orgelmusik  
Klavierabend  
Alte Schule, Worpsswede

**Sonstiges**  
11 - 18 Uhr Offene Ateliers  
Worpsswede

## „Honig im Kopf“

**Schwanewede.** Der Seniorenbeirat Schwanewede lädt für Dienstag, 7. Juli, um 16 Uhr in den Filmpalast Schwanewede zu dem Film „Honig im Kopf“ ein. Der Sonderpreis beträgt 5,50 Euro, und im Anschluss spendiert das Kino noch Kaffee und Kekse.

## Werkstattgespräch

**Scharmbeckstotel.** Um die immer mal wieder oder immer noch oder neuerdings wieder geplante Umgehungsstraße sowie andere aktuelle Themen aus der Ortschaft geht es im dritten Werkstattgespräch dieses Jahres in Scharmbeckstotel. Treffen ist am Dienstag, 14. Juli, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Weißen Schwan“. Interessierte Bewohner sind herzlich willkommen.